Beschlussauszug
aus der
10. Sitzung des Bauausschusses Usedom
vom 23.11.2020

Top 5 Beratung und Entscheidung über eine neue Parzellierung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 "Siedlung am Hain" der Stadt Usedom und damit Fortführung des Änderungsverfahrens für die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom hat in ihrer Sitzung am 20.07.2016 die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Siedlung am Hain" beschlossen. Anlass war zum damaligen Zeitpunkt die Schaffung eines Baufeldes für eine Ausstellungsüberdachung (ca. 400 m²) für den Traktoren- und Schlepperverein). Die Planungsanzeige ist erfolgt, Stellungnahmen der Behörden liegen vor. Das Verfahren ruht seit dieser Zeit.

Nun soll, mit der Zielstellung der Schaffung von neuen Bauplätzen auf dem Flurstück 68, ein Planbereich und auch die Erschließung im Baugebiet neugestaltet und damit das Verfahren weitergeführt werden. Das ursprünglich getragene Konzept der Durchfahrt durch das Baugebiet zur Stolper Straße und die damit geplante Entlastung des Kreuzungsbereiches an der B 110 ist mit dem Konzept auf dem Grundstück des Traktoren- und Schleppervereins hinfällig geworden. Dadurch ergeben sich zukünftig neue Betrachtungsweisen bei den Festsetzungen zum Lärmschutz, die eine optimale und attraktive Neuanlage der Parzellierung auf dem Flurstück 68 möglich machen.

Das Planungsbüro Neuhaus und Partner aus Anklam hat der Stadt Usedom einen Entwurf vorgelegt, über den Beraten und Entschieden werden soll. Erst dann wird der Stadt ein Honorarangebot unterbreitet, mit dem dann eine Auftragserteilung erfolgen kann.

Der Entwurf zeigt eine Parzellierung von 12 Grundstücken á ca. 800 m². Es gebeten zu prüfen, ob noch zwei weitere kleine Grundstücke bzw. ein großes Grundstück östlich angeordnet werden können/kann.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob der Weg zur Stolper Straße ähnlich wie der Fliederweg hergestellt werden kann.

Abstimmung: 4 x Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung